

Gartenbau und Kleingärten

Auszug aus dem Koalitionsvertrag Brandenburg

Die Koalition bekennt sich zum Gartenbau und seiner Bedeutung für die regionale Versorgung. Wir werden die Branche durch die Umsetzung der Gartenbaukonzeption und des Maßnahmenkatalogs weiter stärken. Wir werden eine Imagekampagne gemeinsam mit dem Berufsstand initiieren und die Einführung zielgerichteter Förderinstrumente insbesondere für obstbauliche Dauerkulturen prüfen. Die Brandenburgische Bauordnung werden wir dahingehend überprüfen, inwieweit derzeitige Beschränkungen für genehmigungsfreie Bauten (wie z. B. Gewächshäuser im Außenbereich) flexibler ausgestaltet werden können, um Genehmigungsverfahren zu vereinfachen. Natur- und Umweltstandards werden dabei nicht gesenkt. Für Landschaftsschutzgebiete finden wir geeignete Lösungen. Die Koalition unterstützt die Landesgartenschau in Beelitz 2022 und setzt sich für eine langfristige Vergabe zur Durchführung von Landesgartenschauen ein. Diese sollen beispielgebend für nachhaltige Großveranstaltungen in Brandenburg sein.

Die erfolgreiche Arbeit des Kleingartenbeirates wird fortgesetzt, kommunale Kleingartenkonzepte werden unterstützt. Die Koalition wird prüfen, inwiefern das Kleingartenwesen mit einem Förderprogramm des Landes unterstützt werden kann, welches den Vereinen Investitionen in Gemeinschaftsanlagen, Öffentlichkeitsarbeit und Schulungen ermöglicht. Für die Nachnutzung und gegebenenfalls den Rückbau leer stehender Parzellen besonders in ländlichen Regionen werden neue Modelle geprüft, beispielsweise die Vergabe an landwirtschaftliche Existenzgründerinnen bzw. -gründer oder die Nutzung von Ersatz- und Ausgleichsmaßnahmen.